

Mit Spaß und Sportsgeist



BILD: FRANZ REIMÜLLER

Früh übt sich: Beim beliebten „Team Fun Run“ in Mittersill waren diesmal erstmals die „Zwergal“ am Start und bewältigten sichtlich motiviert ihre Laufstrecke bei dem sportlichen Team-Event. Seite 18

AUS DEM INHALT

Mein Sommer mit Mittersill +

Wenn die warme Jahreszeit langsam einzieht, gibt es in Mittersill viele Gelegenheiten, um Sonnenstunden und freie Zeit optimal zu genießen. Ob beim Wandern, Baden oder Feiern – lassen Sie sich inspirieren! **Seiten 7 bis 14**

SC Mittersill jubelt über den Meistertitel

Der SC Mittersill konnte mit einer unglaublichen Siegesserie in dieser Saison schon vorzeitig den Meistertitel fixieren. Alle Hintergründe und Stimmen dazu lesen Sie in unserer Meisterreportage auf den **Seiten 16 und 17**

Bürgermusik feiert 200-jähriges Bestehen

Seit zwei Jahrhunderten sorgt die Bürgermusik Mittersill schon für die feierliche musikalische Umrahmung unzähliger Feste. Ihre Geschichte sowie Details zum großen Jubiläumsfest gibt es im Sonderteil auf **Seiten 19 bis 21**.

150 Jahre Liedertafel mit feinem Chorgesang

Die stimmungsvollen Oberpinzgauer Herren blicken auf eine lange Tradition zurück. Mit einem wahren „Sängerfest“ feiert der Männerchor aus Mittersill, für den Projektchor werden noch Sänger gesucht. **Seiten 22 und 23**

STANDPUNKT

Michael Sinnhuber



Feste feiern im Jubiläumsjahr

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen, heißt es immer wieder. Und dazu haben wir aktuell mehr als genug Möglichkeiten – im Jahr der Jubiläen 2023.

Ende Mai feierte die TMK Hollersbach mit einem Musi-Clubbing, einem fulminanten Festakt und einem großen Zeltfest ihr 100-jähriges Jubiläum – Gratulation zu diesem genialen Fest!

Anfang Juni folgt die Bürgermusik Mittersill mit einem zweitägigen Festwochenende, um ihr 200-jähriges Bestehen zu feiern. Mehr als 30 Musikkapellen sowie zahlreiche Vereine haben sich angesagt und werden Mittersill in eine feierliche Stimmung versetzen.

Und als wäre das nicht schon genug für ein Jahr, so werden am 17. und 18. Juni noch ein 150-jähriges und ein 200-jähriges Jubiläum zelebriert – und zwar 150 Jahre Liedertafel Mittersill sowie 200 Jahre Hotel Restaurant Bräurup. Dass auch die Stadt Mittersill heuer 15 Jahre alt wird, geht bei all diesen großen Jubiläen fast unter.

Was in der Aufzählung so schnell geht, zeigt eine große Stärke unserer Region besser als alle Worte. Und zwar den großen Zusammenhalt, wenn es darum geht, gemeinsam etwas zu erreichen! Wir können stolz sein. Stolz auf unser florierendes Vereinsleben und auf unsere Betriebe. Nachhaltigkeit ist bei uns kein Schlagwort, sondern wird auf allen Ebenen in unserer Region jeden Tag aktiv gelebt.

Gratulation an alle Jubilierenden, viel Erfolg für die Feierlichkeiten und auf eine blühende Zukunft!



Visite in der Arena von Schalke

Anna Steiner, Alicia Stoll, Katharina Aigner und Nadja Feichtinger von Mittersill Plus.

BILD: M+

45.000 Flyer wurden beim letzten Saison-Heimspiel des FC Schalke 04 verteilt, um auf das nächste Trainingslager in Mittersill hinzuweisen.

Gelsenkirchen. Eine Gruppe von Vertretern aus der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern reiste zum letzten Heimspiel der Saison des FC Schalke 04 in die Veltins Arena in Gelsenkirchen. Das Spiel gegen Eintracht Frankfurt endete mit einem Unentschieden (2:2). Ob der Klassenerhalt in der deutschen Bundesliga geschafft wird, stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe am vori-

gen Freitag noch nicht fest. Klar ist aber, dass die Königsblauen im Juli wieder zu Gast in Mittersill sein werden, um sich auf die folgende Saison vorzubereiten. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben, ebenso das Rahmenprogramm und die Testspiele im Laufe des Aufenthalts.

Die Mannschaft wird in gewohnter Manier wieder das Schloss Mittersill beziehen und

ihre Trainingseinheiten am Sportplatz abhalten. Damit auch heuer wieder viele Schalke-Fans ihre Idole nach Mittersill begleiten, gab es am letzten Heimspieltag eine besondere Aktion in der Arena. 45.000 Flyer wurden auf den Sitzplätzen sowie in den VIP- und Logenbereichen verteilt, um auf das Trainingslager aufmerksam zu machen.

Euer Mittersill-Plus-Team

Ein „Zeitpolster“ tut immer gut

Im Oberpinzgau werden noch Freiwillige für dieses schöne Projekt gesucht.

Mittersill. Durch einfache Unterstützungsleistungen im Alltag spart man sich ein „Zeitguthaben“ an, das man später gegen Hilfe wieder einlösen kann – so funktioniert das Prinzip des österreichweit tätigen Vereins „Zeitpolster“, der seit einem Jahr auch in Salzburg aktiv ist. Die geleistete Zeit – Begleitung zum Arzt, Kinderbetreuung, gemein-

sames Spazierengehen etc. – wird am eigenen Zeitkonto angespart und kann später wieder eingelöst werden, wenn man selbst Hilfe benötigt.

Auch im Oberpinzgau soll eine lokale „Zeitpolster“-Gruppe gegründet werden, damit Helfende an betreute Personen vermittelt werden können. Dazu werden noch drei bis vier Personen ge-

sucht. Nähere Infos beim **Zeitpolster-Infabend** am 6. Juni von 18 bis 20 Uhr im Felberturm-Museum.

Anmeldung: Susanne Liedauer, Tel. 0664 88720773, salzburg@zeitpolster.com, oder Christina Meilinger, Tel. 0664 5167664, sozialkoordination@nationalparkregion.at www.zeitpolster.com

VERANSTALTUNGEN & TERMINE IM JUNI

MITTERSILL

Sommergewinnspiel:

Einkaufen und dazu Gewinnlose erhalten. Mehr Infos auf S. 10.
Von 1. Juni bis 29. Juli in den teilnehmenden Geschäften.

Wochenmarkt:

Der beliebte Wochenmarkt startete am 12. Mai erfolgreich durch. Mehr auf S. 10.

Jeden Freitag von 9 bis 13 Uhr, Stadtplatz.

Jubiläum Bürgermusik:

Der Auftakt des Festes mit Standkonzert und Live-Musik im Zelt.

Freitag, 2. Juni, ab 18.30 Uhr, Stadtplatz/Festzelt.

Mehr auf S. 19 bis 21.

Jubiläum Bürgermusik:

Festumzug und Konzert.

Samstag, 3. Juni, ab 14 Uhr, Sportplatz/Festzelt.

Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 19 bis 21.

Infoabend „Zeitpolster“:

Durch Helfen im Alltag kann man ein später einlösbares „Zeitgut-haben“ ansparen. Mehr: S. 2.

Dienstag, 6. Juni, 18 Uhr, Felberturm Museum.

200 Jahre Gasthof Bräurup:

Großes Jubiläumsfest.

Samstag, 17. Juni, ab 18 Uhr,

Sonntag, 18. Juni, ab 11 Uhr,

GH Bräurup, Kirchgasse 9.

„Bewegt im Park“:

Kostenlose und kurzweilige Bewegungseinheit. Angebot von ASKÖ, ASVÖ und Sportunion.

Ab 21. Juni jeden Mi. von 17.30 bis 18.30 Uhr, Anton-Webern-Park.

Megamarsch:

Es gilt, 50 Kilometer am Stück zu wandern. Mehr Infos auf S. 8.

Samstag, 24. Juni, ab 7 Uhr, Start: Nationalparkzentrum.

Sonnwendfeier:

Geboten sind Musik, Kinderpro-

gramm, Sonnwendfeuer usw. Mehr Infos auf S. 7.

Samstag, 24. Juni, ab 16 Uhr, Zierteich.

Oberpinzgauer Honigfest:

Bienenprodukte, Handwerksvorführungen, Kinderprogramm, Musik, Speis und Trank.

Mehr Infos auf S. 14.

Sonntag, 25. Juni, ab 10 Uhr, Stadtplatz.

HOLLERSBACH

Sonnwend-Konzert:

Es spielt die TMK Hollersbach.

Samstag, 24. Juni, 19.30 Uhr, Ortszentrum.

Platzkonzert:

Es spielt die TMK Hollersbach.

Freitag, 30. Juni, 19.30 Uhr, Ortszentrum.

Schnitzwerkstatt:

Das Thema der Kuhoba-

Werkstatt lautet diesmal „Bunte Vögel“ - Erwachsenenkurs.

Infos/Anmeldung/Kursgebühr: kuhobawerkstatt@gmx.at

Samstag, 24. Juni, 9 bis 13 Uhr, Hollersbach 97.

STUHLFELDEN

Sportplatzfest:

Das Fest findet nach dem Fußballspiel gegen Zederhaus (Beginn um 17 Uhr) statt.

Samstag, 3. Juni, Sportzentrum.

Feldmesse:

Der Kameradschaftsbund Stuhlfelden lädt ein; es musiziert die örtliche Trachtenmusikkapelle.

Sonntag, 4. Juni, ab 11 Uhr, am Kirchberg.

Konzert „Let's get Loud“:

Es spielt die TMK-Stuhlfelden-Formation „Panther Böhm“.

Samstag, 17. Juni, 20 Uhr, Dorfplatz.



s.Oliver

s.Oliver Stores

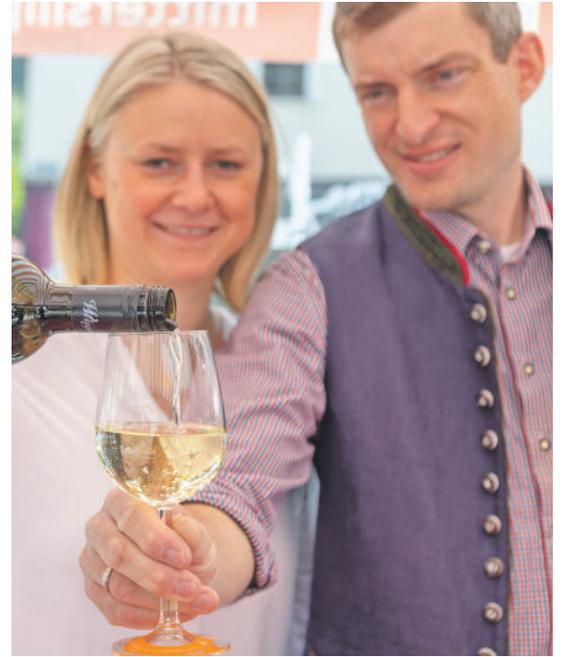
Marktstr. 38 | 5741 Neukirchen • Zellerstr. 1 | 5730 Mittersill • Marktstr. 34 | 5661 Rauris

#ich
kauf
lokal

...weil ein
Lächeln
mehr Wert
ist als ein
Klick.

M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

mittersillplus.info



Wein trifft Pinzga Kost – dieses Fest punktete mit viel Harmonie

Am 13. Mai fand zum dritten Mal das Fest „Wein trifft Pinzga Kost“ statt. Die zahlreichen Besucher erwarteten regionale Köstlichkeiten wie Germkrupfen und Bauernkrupfen von den Katholischen Frauen, Kas- und Jaganockn vom Gasthof Haidbach sowie Kasnudeln von der Mit-

tersiller Volkspartei. Dazu gab es exzellente Weine vom Weingut Wagner und der Weingärtnerei Pfeiffer aus dem Waldviertel. Die deftige Kost und die feinen Weine harmonierten hervorragend miteinander. Umrahmt wurde das Fest von der „Rudi Musi“ (Foto) und den

„Wildkogel Buam“. Für die kleinen Besucher gab es eine Hüpfburg, Kinderschminken und ein Bastelangebot. Foto links oben: Thomas Ellmauer, Maria Egger, Franz und Waltraud Schratl, Gabi Kalcher. Großes Bild: Lisa Wagner-Küssler und Michael Wagner.

BILDER: FRANZ REIFMÜLLER

SALZBURGER VERLAGSHAUS SONDERPRODUKT

Mittersiller
Nachrichten

mittersill plus – Information aus
Wirtschaft und Tourismus für die
Region Oberpinzgau

Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH

Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch,
Klaus Buttinger LLM. oec.
Chefredakteurin: Sigrid Scharf
Anzeigenleitung: Wolfgang Trausner
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. 0662 / 820220

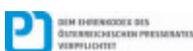
Redaktion: Christa Nothdurfter,
Andreas Rachersberger, Eike Krenslöhner
Anzeigen, Verkauf:
Alisa Poljarevic

5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. 06542 / 73756-963 und -967
Fax: 06542 / 73756-960
E-Mail: pinzgauer.nachrichten@svh.at
Internet: www.svh.at

Anzeigentarif SVH Nr. 8 vom 1. 1. 2023

Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



Florianijünger feierten

Ehrungen und Freude über Feuerwehr-Nachwuchs

Stuhlfelden. Anlässlich der Florianifeier wurden dem Ehrenkommandanten der FF Stuhlfelden, Oberbrandinspektor Walter Kristandl, die Feuerwehr- und Rettungsmedaille sowie die Medaille des Landes Salzburg für 50

Jahre verdienstvolle Tätigkeit verliehen. Auch für 25 Jahre im Dienst wurden Feuerwehrleute ausgezeichnet. Einige Jungfeuerwehrfrauen und -männer konnten in den aktiven Dienst aufgenommen werden.



OFK-Stv. BI M. Altenberger, BR P. Leo, Bgm. S. Ottenbacher, Ehrenkommandant OBI Walter Kristandl, OFK OBI Ph. Holzer

BILD: FF STUHLFELDEN

Kneippverein: Wer will sich engagieren?

Mittersill. Wer ein Zeitpolster hat und zudem Interesse an Themen rund ums Kneippen – dazu zählen Gesundheit, Wasser oder Bewegung – wäre bestens dafür geeignet, neue Obfrau oder auch Obmann vom Kneippverein Mittersill zu werden. Besonders verlockend: Die Stadtgemeinde Mittersill investiert aktuell rund 130.000 Euro in die Sanierung der Kneippanlage, die sich zu Beginn des Naherholungsgebietes Bürgerwald befindet. Und: Wenn man möchte, kann man eine Ausbildung zum sogenannten Kneipp-Instructor machen.

Kontakt: Mittersill-Plus-Büro, Zeller Straße 2, Mittersill bzw. Tel. 06562 - 4292.

Jubiläumsrinderschau „120 Jahre Rinderzucht Mittersill-Hollersbach“ war ein voller Erfolg

Ein Züchterfest der Sonderklasse: Nicht nur die schönsten Kühe der Region – insgesamt über 250 Zuchttiere der Rassen Fleckvieh, Pinzgauer und Holstein – sondern auch im Oberpinzgau gezüchtete Steinschafe, Friesen- und Norikerpferde sowie Zuchtziegen wurden am 6. Mai in Hollersbach vorgestellt. Die kleinsten Jungzüchter (großes Bild) mit ihren Kälbchen eroberten die Herzen.



Vor allem die kleinen Nachwuchszüchter begeisterten.

BILD: RZV SBG.

Nationalpark EntdeckerCard

Ob Nationalparkwelten oder geführte Wanderung:
Die Nationalpark EntdeckerCard lockt mit vielen Abenteuern.

In kaum einer anderen Region findet man so viele unterschiedliche Lieblingsorte, Naturschätze und Kraftplätze wie im Nationalpark Hohe Tauern. Diese tragen dazu bei, dass hier jeder sein ganz persönliches Abenteuer findet. Mit der Nationalpark EntdeckerCard beginnt für TourismusmitarbeiterInnen und einheimische Familien der Salzburger Nationalparkorte eine besondere Entdeckungsreise quer durch die Nationalparkregion Hohe Tauern. Über 50 Leistungen hat die Nationalpark EntdeckerCard zu bieten und richtet sich an Familien, Naturbegeisterte und TourismusmitarbeiterInnen, die ihr neu erworbenes ortskundiges Wissen und ihre Erfahrungen direkt an unsere Gäste weitergeben können.



Immer wieder faszinierend: die Nationalparkwelten © Harry Liebmann

Grenzenloses Erlebnis

Im Zeitraum von Mai bis Oktober 2023 kann mit der Nationalpark EntdeckerCard jedes Ausflugsziel einmal besucht werden. Hier ist auch ein Tagesticket für die Großglockner Hochalpenstraße, die Gerlos Alpenstraße und teilnehmende Wandertaxis in die Nationalpark-Seitentäler inkludiert. Besonders hervorzuheben sind die Nationalparkwelten Hohe Tauern in Mittersill mit den höchsten Gipfeln Österreichs und seinen Bewohnern wie Steinböcken und Murmeltieren: Tauchen Sie ein in die spannende Welt des Nationalparks Hohe Tauern und erkunden Sie bei einer ausgewählten Nationalpark Ranger Wanderung Ein- und Ausblicke in der Nationalparkregion. Die Auflage der EntdeckerCard ist limitiert und kann im Nationalparkzentrum Mittersill oder bequem online gekauft werden. Detaillierte Auflistung zu den einzelnen Attraktionen unter www.entdeckercard.at.

Die Nationalpark EntdeckerCard gibt es für TourismusmitarbeiterInnen und Kinder um 99 Euro, für Erwachsene um 199 Euro. Voraussetzung für TourismusmitarbeiterInnen ist ein Arbeitsnachweis eines NationalparkCard Partnerbetriebes, für Einheimische der Nachweis eines Hauptwohnsitzes in einem der Orte der Salzburger Nationalparkregion.

Mit einem Ranger den Nationalpark erkunden
© Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern



Die Nationalpark-Seitentäler besuchen
© Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern – Max Draeger



Kinder und Kurzsichtigkeit – ein innovatives Brillenglas hilft die Kurzsichtigkeit einzuschränken

Kurzsichtigkeit (Myopie) zählt zu den häufigsten Fehlsichtigkeiten auf der Welt – laut WHO¹ mit steigender Tendenz. Um die zunehmende Kurzsichtigkeit bei Kindern zu verlangsamen, hat HOYA die erste nicht-invasive Korrektionsmethode für das Myopie-Management entwickelt: Das neue Brillenglas MIYOSMART mit der innovativen D.I.M.S. Technologie. Dieses Einstärkenglas von HOYA bildet eine neue Evolutionsstufe im Myopie-Management bei Kindern und kann die Zunahme der Kurzsichtigkeit verlangsamen, in einigen Fällen komplett stoppen. Dadurch wird die Sehqualität von Kindern und Jugendlichen langfristig geschützt.

„Kurzsichtigkeit kann angeboren sein, tritt aber meist erst später auf. Gerade bei Kindern nimmt ihre Häufigkeit stetig zu, besonders nach der Einschulung. Ursachen können neben der genetischen Veranlagung der Mangel an Tageslicht und die vermehrten Tätigkeiten im Nahbereich – wie Lesen oder die Nutzung digitaler Geräte – und andere Beschäftigungen des modernen Lebensstils sein. Die mögliche Folge: Das Längenwachstum des Auges wird gefördert und Kurzsichtigkeit entsteht“, erklärt Augenoptikermeister Hans Peter Maurer, Inhaber des Augenoptik-Fachgeschäfts Sehen & Hören Maurer GmbH in Mittersill.

Warum ist es so wichtig, die Kurzsichtigkeit zu verlangsamen?

Ein Anstieg der Kurzsichtigkeit bedeutet mehr als nur stärkere Brillengläser. Die Problematik liegt bei den Kindern, die das Risiko haben, eine höhere Kurzsichtigkeit über -5,00 Dioptrien zu entwickeln. Denn durch jede Dioptrie, um die ein Kind kurzsichtiger wird, wächst das Auge in die Länge. Dies erhöht die Risiken für zukünftige Augenerkrankungen.

MIYOSMART: Die innovative Methode, um die Progression von Kurzsichtigkeit bei Kindern zu verlangsamen

Die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern sind existenziell für die Gesellschaft – jetzt und in Zukunft. Schlechtes Sehen kann die Konzentration in der Schule stören und den Spaß beim Spielen trüben. Eine Kurzsichtigkeit früh zu erkennen ist sehr wichtig. Wenn Myopie bei Kindern unbehandelt bleibt, kann dies zu bleibenden Sehproblemen führen und die Lebensqualität vermindern.

Das neue Brillenglas MIYOSMART ist eine sichere, effektive und nicht-invasive Korrektionsmethode. Das Brillenglas unterscheidet sich ästhetisch und in der Nutzung nicht von den heute noch meist genutzten Einstärkenbrillen. Es korrigiert nicht nur den durch die Kurzsichtigkeit entstandenen Refraktionsfehler, es kann darüber hinaus das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen um durchschnittlich 60%² verlangsamen. Dies geht aus den Ergebnissen einer zweijährigen klinischen Studie aus dem Jahr 2019 hervor. Indem sich das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit und die damit einhergehende Verschlechterung der Sicht verlangsamen, können Kinder klarer sehen und dadurch ihr gutes Sehen auch in Zukunft genießen.

Seit April 2021 ist MIYOSMART auch in Österreich erhältlich. Kontaktieren Sie uns gern für einen unverbindlichen Beratungstermin.

¹ Holden BA, Fricke TR, Wilson DA, Jong M, Naidoo KS, Sankaridurg P, Wong TY, Naduvilath TJ, Resniko S. Global Prevalence of Myopia and High Myopia and Temporal Trends from 2000 through 2050. American Academy of Ophthalmology. 05/2016, vol. 123, no. 5, p. 1036-1042. <https://doi.org/10.1016/j.ophtha.2016.01.006>, <https://www.who.int/blindness/causes/MyopiaReportforWeb.pdf>
² Lam CSY, Tang WC, Tse DY, Lee RPK, Chun RKM, Hasegawa K, Qi H, Hatanaka T, To CH. Defocus Incorporated Multiple Segments (DIMS) spectacle lenses slow myopia progression: a 2-year randomized clinical trial. British Journal of Ophthalmology. Published Online First: 29 May 2019. doi: 10.1136/bjophthalmol-2018-313739



Zeller Straße 9, 5730 Mittersill
Tel: +43 (0) 6562 4781, Fax: +43 (0) 6562 4781-4
info@optik-maurer.at, www.optik-maurer.at

Zierteich im hellen Feuerschein

Nachdem das „schwimmende Feuer“ der PTS Mittersill bei der letztjährigen Sommwendfeier für große Begeisterung gesorgt hat, steht am 24. Juni die Fortsetzung der erfolgreichen Erstaufgabe an.

Mittersill. Nach erfolgreicher Erstaufgabe im vergangenen Sommer, findet auch heuer wieder die Sommwendfeier am Mittersiller Zierteich statt. Am 24. Juni wird es wieder soweit sein, und auch in diesem Jahr soll das Sommwendfeuer wieder auf einem kleinen Floß auf dem Zierteich schwimmen und um zirka 22 Uhr, nach Einbruch der Dunkelheit, entzündet werden.

Verwendet wird das Floß aus dem vergangenen Jahr, welches von den Schülern der Polytechnischen Schule Mittersill professionell gebaut wurde. Auf dem Floß befindet sich auch heuer wieder



Auch in diesem Jahr wird das schwimmende Feuer im Mittelpunkt der Sommwendfeier am Zierteich stehen.

BILD: FRANZ REIFMÜLLER

eine Metallwanne, in der das Feuer gestapelt wird. Damit das Feuer gesichert ist, wird ein Gitter um das Feuer gebaut – so kann verhindert werden, dass das Holz ins Wasser fällt.

Beginn ist um 16 Uhr. Auf die kleinsten Gäste wartet ein Kinderschminken, Kinderbasteln sowie eine Hüpfburg. Ab zirka 18.30 Uhr können die Besucherinnen und Besucher der Musik der Band „Leis'n laut“ lauschen und sich dabei von kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Für das leibliche Wohl sorgen das Restaurant Almaa sowie das Chic Café & Bar.

NEUES MITGLIED BEI MITTERSILL+

Seit 50 Jahren Gastlichkeit auf der Sahnealm

Der Hollersbacher Familienbetrieb hat seit 12. Mai wieder offen und freut sich auf die Sommersaison.

Hollersbach. Sie sind legendär und für manchen schon Grund genug, um sich auf den Weg zur Sahnealm auf 1100 Meter Seehöhe zu machen: die Eisbecher im Gastbetrieb der Familie Höllwerth, von denen man auf der Sahnealm-Facebook-Seite einen lebhaften Eindruck bekommt.

Auch für die Schweinshaxen und den Lammbraten aus eigener Zucht wird die schönegelegene Alm gern aufgesucht – „das ist unsere Spezialität“, verrät Wirtin Laura Höllwerth, die mit ihrem Mann Reinhard seit 14 Jahren die Gäste auf der Sahnealm betreut. Damals haben sie den Betrieb, den Lauras Schwiegermutter aufgebaut hat, von ihr übernommen und modernisiert.

2022 wurde das 50-Jahr-Jubiläum des Gasthofs Sahnealm gefeiert. Die „alte“ Sahnealm, das ursprüngliche, über 500 Jahre alte



Immer wieder einen Ausflug wert: die Sahnealm.

BILDER (2): SAHNEALM

Bauernhaus, liegt gleich daneben und wird an Gäste vermietet. Sahnealm-Flair vermitteln neben den Zwergziegen im Streichelzoo, über die sich die kleinsten Gäste immer wieder freuen, auch einige Angus-Rinder mit ihren Kälbchen und die Schafe der kleinen Landwirtschaft, die auch zur Sahnealm gehört. Das Lamm-

fleisch wird selber verarbeitet und im Gasthof serviert – exzellent zubereitet und in ansprechenden Portionen, denn: „Bei uns geht niemand hungrig heim“, schmunzelt Wirtin Laura Höllwerth. Mit vier Angestellten „schupft“ sie gemeinsam mit ihrem Mann den Betrieb mit 90 Sitzplätzen. Im Wintergarten und



Die legendären Eisbecher.

im Freien haben jeweils noch einmal 35 Leute Platz. Die gemütliche, bei Gästen wie Einheimischen beliebte Alm ist im Sommer und im Winter geöffnet und auch mit dem PKW von Hollersbach aus gut erreichbar. Durch die Nähe zur Panoramabahn ist sie auch im Winter eine beliebte Einkehrmöglichkeit. **eik**

50 Kilometer am Stück wandern

Beim Megamarsch am 24. Juni wird in Gruppen zu je 300 Teilnehmern gewandert, was das Zeug hält: Raus aus der Komfortzone und hinein ins unlimitierte Wandervergnügen inmitten herrlicher Natur!

Mittersill. Dass Wandern süchtig machen kann, glaubt man angesichts unzähliger begeisterter Wanderer gern. Das zwanglose gleichmäßige Gehen setzt die Gedanken frei, lockert Körper und Geist und bietet mit dem ständigen Wechsel der Außenreize von Temperatur, Landschaft, Bodenbeschaffenheit und Witterung einen steten Strom sanfter Stimuli, der gleichermaßen belebend und kräftigend wirkt.

Beim Megamarsch in Mittersill kann man sich gleichsam die gesunde Überdosis an Wanderer-Adrenalin holen: 50 Kilometer am Stück bringen jeden in den richtigen „Flow“ und sind Garant für „erwanderte“ Glücksgefühle in einer der schönsten Landschaften der Welt.



Die neue große Herausforderung: der Megamarsch 50/12 in Mittersill und Umgebung.

BILD: MICHAEL HUBER

Start ist um 7 Uhr Früh bei den Nationalparkwelten Mittersill, im 15-Minuten-Rhythmus in Gruppen zu je 300 Wanderern. Es geht einmal um Mittersill und die umliegenden Orte herum, gutes Schuhwerk ist ein Muss.

Alle 10 Kilometer gibt es eine Verpflegungsstation mit süßen und salzigen Snacks, Sportlernahrung wie Müsliriegeln, heißen und kalten Getränken sowie belegten Broten und Suppen. Ab 20 Kilometern winkt beim Aus-

stieg eine Urkunde, wer es ins ganz ins Ziel schafft, erhält eine Medaille, den Eintrag in die Hall of Fame sowie das Finisher-Bier. **Anmeldung für den Megamarsch 50/12 ab sofort unter www.megamarsch.de** eik

Interessante Fakten aus der Region

THEMA WANDERN

**Unser Wegenetz umfasst 5.444 km.
Der Großteil davon wird von unserem Wegewart in Schuss gehalten.**

**Pro Jahr bieten wir mehr als 100 geführte Wanderungen
inkl. Wanderführer und Wandertaxi an.**

**Mit dem Megamarsch 50/12 konnten wir eine große internationale
Wanderveranstaltung in die Region holen.
Schon heuer kommen dadurch mehr als 800 Wanderbegeisterte zu uns.**

Die gesamte Organisation und die damit verbundenen Kosten werden von Mittersill Plus getragen und somit von der Wirtschaft der Region finanziert.



Jetzt im Supervorverkauf bis 30. Juni 2023

KITZSKI CARD.

NEU KITZSKI & BIKE CARD.

*Dein passendes Ticket zum
Wandern, Biken und Skifahren.*



*Erhältlich an den Kassen der geöffneten KitzSki Sommerbahnen, Badezentrum Aquarena,
Reisebüro Kirchberg, Mittersill Plus sowie online auf [kitzski.at](https://www.kitzski.at)*

Infos & Details



Gewinnen Sie tolle Sachpreise oder Gutscheine!

Sommergewinnspiel von Mittersill Plus und den teilnehmenden Geschäften

Mittersill. Wer zwischen 1. Juni und 29. Juli 2023 in einem der vielen teilnehmenden Geschäfte einkauft, erhält pro 10 Euro Einkaufswert ein Los für das Sommergewinnspiel dazu.

Später – oder gerne auch gleich – gilt es dann, die Lose auszufüllen und in die Gewinnbox zu werfen. Diese befindet sich im Erdgeschoss des Rathauses.

Zu gewinnen gibt es tolle Sachpreise sowie Mittersill-Plus-Gutscheine im Wert von 250, 500 oder 1000 Euro. Die Verlosung erfolgt in gewohnter Manier beim beliebten Stadtfest. Dieses findet heuer von 28. bis 30. Juli statt.

Das Mittersill-Plus-Team und die Händler/-innen wünschen viel Glück!

Gutes vom Marktplatz

Der Wochenmarkt im Herzen von Mittersill ist eine liebgewordene Institution – die Standlerinnen und Standler sind wieder gerne für Sie da.

Mittersill. Seit 12. Mai verwandelt sich unser Stadtplatz in Mittersill wieder jeden Freitag von 9 bis 13 Uhr zum Marktplatz von unserem Mittersiller Wochenmarkt. In den ersten Wochen war das Wetter eher wechselhaft, dennoch besuchten einige Gäste und auch Einheimische unseren Wochenmarkt. Die Standlerinnen und Standler bieten wieder diverse heimische und regionale Produkte wie Käse, Speck, Marmelade, Aufstriche, Brot, Honig, Kräutersalze, Dekoartikel aus Holz, Filzpataschen und Hüte, Obst und Gemüse aus biologischem Anbau und noch vieles mehr. Die Mittersiller Bäuerinnen sind wieder am 23. Juni und 21. Juli vor Ort und verwöhnen die Besu-



Eine Wochenmarkt-Impression von oben.

BILD: DANIEL KOGLER

cher/-innen mit Germkrapfen süß oder sauer. Der **Foodtruck Austrian Tapas besucht uns beim Wochenmarkt am 7. Juli und 25. August** und bietet Schweinsbraten im Knödel, Tafelspitzravioli, Bio-Backhendl

und Nidei süß oder sauer. Schaut gerne vorbei und lasst euch von unseren Stählern verwöhnen und beraten! Der Wochenmarkt findet bis 29. September, immer freitags, am Stadtplatz statt.

Euer Mittersill-Plus-Team

300 m² Wasserfläche
DO und FR 31° Wassertemperatur

DO und FR Warmbadetage
Freitag bis 23 Uhr geöffnet

» 25 m Sportbecken » Whirlpool » Granderwasser
 » 60 m Rutsche » Wasserfall » Sauna/Wellness
 » Kinderbecken » Massagebucht » Fitness Studio

KOGLER HALLENBAD
Hotel Kogler, Mittersill · 0 65654615 · hotel-kogler.at

M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

mittersill.info

SONNWENDFEIER MITTERSILL 24.06.2023

Zierteich Mittersill – ab 16.00 Uhr

- Kinderprogramm mit Basteln, Schminken und Hüpfburg
- Live Musik ab 18.30 Uhr mit Leis'n Laut
- Das Sonnenwendfeuer wird bei Einbruch der Dunkelheit entzündet – ca. 22.00 Uhr
(Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.)

Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgen
Restaurant Almaa und Café Chic.

HOHE
TAUERN
DIE NATIONALKURORT-REGION





Der Badesee Hollersbach

BILD: MITTERSILL PLUS / DANIEL KOGLER



Das Freischwimmbad Mittersill.

BILD: MITTERSILL PLUS / DANIEL KOGLER



Das Erlebnisbad in Stuhlfelden.

BILD: MITTERSILL PLUS / DANIEL KOGLER



Das Hallenbad des Sporthotels Kogler.

BILD: SPORHOTEL KOGLER

Badespaß für die ganze Familie

Der Sommer steht kurz bevor, die Badesaison beginnt allmählich. Für Abkühlung sorgen die Freibäder und Badeseen in der Mittersill-Plus-Region. Und auch für regnerische Tage gibt es die perfekte Lösung.

Hollersbach, Stuhlfelden, Mittersill. Die Freibäder in Mittersill und Stuhlfelden sowie der Badesee in Hollersbach starten in die Sommersaison. Badegäste, egal ob auf der Suche nach Abkühlung, Entspannung oder Action kommen auch in diesem Jahr wieder auf ihre Kosten.

Der Badesee Hollersbach bietet von Sportangeboten bis hin zu Entspannung, von Beachvolleyball- und Padel-Tennisplätzen bis hin zu einem Kinderbereich alles, was das Herz begehrt. Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es am Kiosk zahlreiche Snacks, auf der Terrasse kann bei einem Erfrischungsgetränk entspannt werden.

Für einen Badetag, wie er im Buche steht, sorgt auch das Erlebnisbad Stuhlfelden. Ein 200 Quadratmeter großes Schwimmbecken sowie ein 300 Quadratmeter großes Erlebnisbecken, Breitwasserrutsche, Wasserpilz und Bodenblubber sorgen für Abwechslung. Auf die kleinsten Badegäste warten ein Planschbecken, eine Babyrutsche sowie ein Kinderspielplatz. Wenn der kleine Hunger ruft, geht es für Groß und Klein ins Restaurant samt Sonnenterrasse.

Badevergnügen und Freizeitgenuss finden Wasserratten und Badenixen im Freischwimmbad Mittersill: Mit Wildwasserkanal, Schwallbrause, Sprungtürmen,

Kinderbecken und einem Spielplatz ist für die ganze Familie etwas dabei. Für eine Stärkung zwischendurch steht ein gut sortiertes Buffet bereit.

Doch was tun an regnerischen Tagen? Dafür bietet das Hallenbad des Sporthotels Kogler mit seinem 25 Meter langen Sportbecken, der 60 Meter langen Wasserrutsche und einem Kinderbecken für die kleinsten Badegäste die perfekte Lösung. Alle, für die Entspannung an erster Stelle steht, stehen ein Whirlpool, mehrere Massagebuchten sowie eine 1500 Quadratmeter große Saunawelt bereit. Weiteres Highlight: Jeden Donnerstag und Freitag genießen die Badegäste im Zuge der

Warmbadetage eine Wassertemperatur von 31°C anstatt der üblichen 29°C.

Die Öffnungszeiten:

Badesee Hollersbach: täglich zugänglich, bei Schönwetter wird ab 9 Uhr kassiert

Erlebnisbad Stuhlfelden: ab 26. Mai täglich von : 9-19 Uhr

Freischwimmbad Mittersill: Vorsaison: 10-19 Uhr, Saison (ab 25. Juni): 9-20 Uhr

Hallenbad Kogler: täglich von 10 bis 21 Uhr, am Freitag bis 23 Uhr

STREET FOOD MARKET AUSTRIA PRÄSENTIERT

**STREET
FOOD
MARKET
MITTERSILL**

DAS
ORIGINAL
SEIT 2016

**18.-20.08.
STADTPLATZ
EINTRITT FREI**

 **ORGANICS**
by Red Bull™

M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

Der Sommer beginnt auch am Hintersee

Das Naturjuwel ist wieder öffentlich zugänglich.

Mittersill. Seit 13. Mai ist die Wintersperre am Hintersee aufgehoben und die Zufahrt unbeschränkt möglich. In den vergangenen Jahren wurde die Infrastruktur bei dem beliebten Ausflugsziel völlig erneuert und ein nachhaltiges Bewirtschaftungssystem umgesetzt. So wurden Sanitäranlagen errichtet und ein neuer Parkplatz in Parkebenen angelegt, die sich harmonisch in die Umgebung einfügen. Im Zuge der Erneuerung bemühte man sich auch, bestehende Bäume zu erhalten und zu integrieren, die



Anlage wurde darüber hinaus mit heimischen Gräsern und Gehölzen bepflanzt. Seit letzten Sommer ist der Parkplatz gebührenpflichtig (Tagesticket 3 Euro), mit den Einnahmen wird die Erhaltung der Anlage finanziert. Auch eine ausreichend große Müllsammelstelle befindet sich auf dem Areal, die wie die Sanitäranlagen von der Stadtgemeinde Mittersill betreut wird. Der Infopoint wurde ebenfalls erneuert. Für einen schönen Sommer am Hintersee ist also alles angerichtet.

BILD: MITTERSILL.CO

200 Jahre Gastlichkeit

Der Mittersiller Traditionsbetrieb darf jubilieren.

Mittersill. Am 17. und 18. Juni feiert das Hotel Bräurup in Mittersill sein 200-jähriges Bestehen. Mit seinen steinernen Gewölben und Holzstuben hat das historische Gebäude nach wie vor ein einmaliges Flair, das von Einheimischen wie Gästen gleichermaßen geschätzt wird.

Der altehrwürdige Gasthof im Herzen von Mittersill ist



Seit 200 Jahren Treffpunkt im Herzen der Stadt. BILD: BRÄURUP

seit 1823 eine dörfliche Institution der Gastlichkeit und hat sich zum runden Jubiläum einiges einfallen lassen: Am 17. Juni ab 17 Uhr beginnt das Fest mit einer Präsentation der Chronik, einem Grußwort der Gemeinde und natürlich dem Bieranstich des Festbieres aus der hauseigenen Brauerei. Anschließend sorgen die „Tiroler Partymander“ für Stimmung.

Mit einem Frühschoppen ab 11.30 Uhr geht es am 18. Juni dann weiter – es musizieren die heimische „Mittersiller Stadtmusik“ und die „Wildkogel Buam“.

Zum besonderen Anlass wird auch eine kleines Festzelt vor dem Bräurup errichtet. Familie Gassner wird ihre Gäste mit Hendl vom Grill und besonderen „Bräu“-Spezialitäten wie Bier-schnitzel und Schweinebraten verwöhnen.

Oberpinzgauer Honigfest
Mittersill
 25.06.2023 · ab 10 Uhr

Handwerksvorführungen
 Honigschleudern | Kerzen gießen
 Heimische Bienenprodukte | Bienen Schaustöcke
 Wachsverarbeitung | Trachtpflanzen

Spezialitäten vom Grill, Kaffee und Kuchen
 Kinderprogramm mit der NaturSchule Pinzgau
 Für gute Stimmung sorgt die „Imker Musi“

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Die Imkervereine
 Piesendorf · Walchen | Niedersill | Mittersill
 Neukirchen-Wald-Krimm
 Obst- und Gartenbauvereine Mittersill



Honig, so weit das Auge reicht – in heimischer Qualität. BILD: S. PROBST

Feiern im Zeichen der Biene beim Honigfest

Süß, süßer, Honigfest: Pinzgauer Imker laden ein.

Mittersill. Imkervereine aus dem Oberpinzgau laden zu einem Fest, das sich ganz um das wertvolle Naturprodukt dreht: Honig und Bienenprodukte in allen Variationen kann man am 25. Juni am Mittersiller Stadtplatz erwerben. Handwerksvorführungen, wie

Honigschleudern und Kerzen gießen, runden das Angebot ab. Für Leib und Seele gibt es Gutes vom Grill, Kaffee und Kuchen und fröhliche Klänge von der „Imker Musi“. Die NaturSchule Pinzgau sorgt mit einem Kinderprogramm für Unterhaltung.



Stolz auf den 100. Geburtstag einer Hollersbacher Institution: die TMK Hollersbach beim Jubiläumsfest.

BILD(2):TMK HOLLERSBACH

Ein rauschendes Jubiläumsfest

Gemeinsam mit Musikkapellen aus dem Pinzgau, der Steiermark, Tirol und Hamburg sowie zahlreicher Vereine und Schützenkompanien aus nah und fern feierte die TMK Hollersbach ihr 100-Jahre-Jubiläum.

Hollersbach. „Es war wie bei einer großen Geburtstagsfeier, immer wieder wurde mir zum gelungenen Jubiläumsfest gratuliert“, erinnert sich Obfrau Margit Islitzer an die Feierlichkeiten rund um das 100-Jahr-Jubiläum der Trachtenmusikkapelle Hollersbach.

Den Auftakt bildete das „Musclubbing“ für alle Jungen und Junggebliebenen am Mittwoch, 17. Mai. Regenschauer und kühle Temperaturen konnten die Feierlaune nicht trüben und so wurde zu den Rhythmen von Djane Ni-

kolett V, DJ Andy Rythm und DJ Flexible die Hüften geschwungen.

Am Samstag, 20. Mai, folgte dann der offizielle Festakt. Der Wettergott meinte es diesmal gut, die Sonne schien und so füllte sich ab 15.30 Uhr der Dorfplatz in Hollersbach. Als dann pünktlich um 17 Uhr der Festakt begann, war der Dorfplatz brechend voll, als die ersten Töne des Gesamtspiels „Festmusik von Weber“ - dirigiert von Kapellmeister Norbert Ronacher - ertönten, war es dennoch „mucksmäuschenstill“

und „ein Prickeln“ zu spüren. Nach einigen Festreden seitens des Hollersbacher Bürgermeisters Günter Steiner, Matthäus Rieger (Landesobmann Salzburger Blasmusikverband) und weiterer Vertreter des Landes Salzburg sowie einer Segnung der Musikanten und einem Gedenken all jener, die bereits verstorben sind – aufgelockert durch musikalische Beiträge – folgte dann die Überreichung der Ehrengeschenke an die Vereine. Symbolisch wurden ein „Hollerbuschen-Setzling“ sowie ein höl-

zernes Getränketragerl als Erinnerung an das Jubiläumsfest überreicht.

Nach dem Einzug ins Festzelt sowie dem Bieranstich durch Bürgermeister Günter Steiner wurde ab 19 Uhr zur Musik der beiden Bands „Jochberger Blechsod'n“ und „Blechtsod'n die bayerische Band“ ausgelassen gefeiert.

„Die Tanzfläche war brechend voll, die Gäste fröhlich und das Jubiläumsfest ein voller Erfolg“, freut sich die Obfrau der Trachtenmusikkapelle Margit Islitzer.

Lena Zehentmayr



Auch die Schützen rückten zu Ehren des „Geburtskindes“ aus.

Bade Dich GESUND

HEILBAD Burgwies
mit Heilbädiger Schwefelquelle

Rheuma, Ischias, Neuralgie, Gicht, Muskelerkrankungen, Sehnen & Bandscheibenschäden.

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit

Schwefelbäder & Massagen
Montag und Freitag ab 13.00 Uhr
Mittwoch von 13.00-19.30 Uhr geöffnet
mit Terminvereinbarung

Familie Racan
5724 Stuhlfelden | Heilbad 1

Tel. +43(0)664-3030225

info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at

Meister

SC Mittersill



Beim 6:0-Heimsieg gegen Annaberg kürte sich der SC Mittersill vorzeitig zum Meister der 1. Klasse Süd.

BILDER: SC MITTERSILL/MEHMET ILASLAN



GRATULATION!

zum verdienten Meistertitel! Als stolzer Hauptsponsor sind wir begeistert von eurer Leistung. Es ist eine Freude, euch schon so lange begleiten zu dürfen. Euer Teamgeist, Einsatz und Glaube haben sich ausgezahlt. Ihr seid Vorbilder für junge Talente und könnt stolz auf euch sein. Genießt den Erfolg und feiert ausgiebig! Ihr habt es verdient. Auf die weitere Zusammenarbeit und zukünftige Triumphe freuen wir uns. Herzlichen Glückwunsch!

Euer IcoSense-Team

IcoSense ist der regionale Software- und IT-Spezialist für Unternehmen. Egal ob WLAN, Hardware, IT-Support oder Individualsoftware – hier wird IT zu Ihrem Vorsprung. Mehr unter www.icosense.com



Daten & Fakten

Die Bilanz nach 22 von 24 Spielen ist beeindruckend: 20 Siege, ein Unentschieden, eine Niederlage, Torverhältnis 92:21. Der Vorsprung auf den ersten Verfolger Lenzing beträgt satte 17 Punkte.

Auch im Landescup machte der SCM auf sich aufmerksam, in der 4. Runde wurde gar Westligist SAK bezwungen. Erst im Viertelfinale folgte gegen Kuchl das Aus.

Am Samstag, 3. Juni, geht es noch einmal auswärts in Großarl zur Sache (17 Uhr).

Eine kleine Meisterfeier steigt am Donnerstag, 8. Juni, nach dem abschließenden Heimspiel gegen Flachau (Spielbeginn 17 Uhr). Der SCM freut sich über viele Besucher/-innen, die der Mannschaft in dieser erfolgreichen Saison noch einmal zuschauen und mitfeiern.



Sicherer Rückhalt: An Torwart Bernhard Wallner führte kaum ein Weg vorbei.



Erfolgreicher Rückkehrer: Simon Viertler sorgte für einen zusätzlichen Qualitätsschub.

Souverän zum Titel marschiert: „Der Lohn für unsere harte Arbeit“

Weit bis ins Frühjahr hinein war der SC Mittersill in dieser Saison unschlagbar. Am 6. Mai stand dann unter großem Jubel fest: Die Mannschaft kehrt als Meister in die 2. Landesliga Süd zurück.

Mittersill. Alle Rädchen haben perfekt ineinandergegriffen. Ein ums andere Mal ging der SC Mittersill jubelnd vom Platz, die Erfolgswelle hielt auf beeindruckende Weise von Anfang Juli bis Mitte April an. Ob in Testspielen, im Landescup oder in der Liga – Siege wurden zur Routine.

Erst am 19. April musste sich die Truppe erstmals geschlagen geben – im Landescup-Viertelfinale hieß es mit einem 1:5 gegen Kuchl Abschied nehmen. Am 1. Mai gab der SCM dann beim 2:2 in St. Martin die ersten Liga-Punkte ab, fünf Tage später brachen dafür beim 6:0-Heimsieg gegen Anaberg alle Dämme: Frühzeitig war der souveräne Meistertitel in der 1. Klasse Süd fix.

Der sportliche Leiter Dominik Schneider, auch selbst als Routinier am Feld aktiv, ist „übergänglich, dass das heuer alles so aufgegangen“ ist und spricht vom „verdienten Lohn für unsere harte Arbeit, die bereits vor der Saison begonnen hat.“ Mit Simon Viertler, Serkan Durmus und Tormann Bernhard Wallner stießen hochkarätige Neuzugänge dazu. Außerdem wehte auf der Trainerbank mit der Verpflichtung von Bernhard Hanser frischer Wind.



Der Taktikfuchs: Trainer Bernhard Hanser „impfte“ dem SCM das Angriffspressing ein.

Schneider: „Er hat mit großer Motivation die Richtung vorgegeben, alle Spieler haben dann voll mitgezogen. Mit einem auf Angriffspressing ausgerichteten

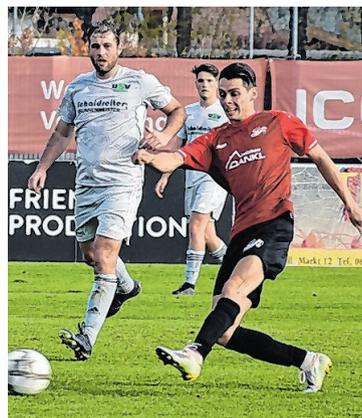


Der breit aufgestellte Kader und die individuelle Klasse Einzelner zeichnen uns aus.

Dominik Schneider, spielender sportlicher Leiter

Spielstil sollten wir immer schnell den Ball jagen – es ist sehr laufintensiv, hat aber zu großem Erfolg geführt.“ Insbesondere im Herbst haben die Mittersiller ihre Gegner häufig in deren Hälfte eingeschnürt. „Erst im Frühjahr haben wir uns etwas schwerer getan, weil sich die anderen Mannschaften mit immer mehr Spielern hinten reingestellt haben.“

Der Kader habe insgesamt qualitativ wie quantitativ überzeugt und so mancher Ausfall immer wieder gut kompensiert werden können. Vorne wurde „geknipst“ wie verrückt: Alleine Serkan Durmus und die Viertler-Brüder Simon und Josef haben zusammen über 70 Ligatreffer erzielt.



Torjäger vom Dienst: Serkan Durmus erzielte bisher 27 Saisontreffer in der Meisterschaft.

Schneider will im starken Kollektiv aber auch die „Youngsters“ hervorheben: „Sie haben einen enormen Entwicklungsschritt vollzogen. Wenn sie so weiterma-

chen, werden wir noch viel Freude mit den Jungs haben.“

Nach fünf Jahren geht es für den SCM jetzt wieder in die 2.

Landesliga Süd. Beim Kader werde es voraussichtlich nur punktuell Veränderungen geben. „Prinzipiell sind wir sehr zufrieden und wollen den Mittersiller Weg weitergehen“, sagt Schneider, der in der kommenden Saison eine „attraktive Liga mit starken Gegnern“ erwartet. „Wie es dann tatsächlich läuft, ist schwer abzuschätzen, aber wir wollen auf jeden Fall eine gute Rolle spielen.“

Einstweilen bedankt sich der sportliche Leiter herzlich „bei allen treuen Sponsoren für die großartige Unterstützung auf unserem eingeschlagenen Weg. Die Richtung stimmt.“

Andreas Rachersberger

Holzbau Dankl
**GRATULIERT ZUM
MEISTERTITEL!**

WIR MACHEN HOLZBAU AUS SALZBURG ZUKUNFTSFÄHIG

Stabilität am
PLATZ UND AM BAU

www.holzbau-dankl.at

holzbaudankl

Holzbau Dankl

Holzbau Dankl GmbH
Gewerbestraße 5
5723 Uttendorf
Tel.: +43 6563 20030
E-Mail: office@holzbau-dankl.at

Auf die Pedale-fertig-los! Und auf die richtigen Wege achten

In Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden gibt es nicht nur für jedes Rad die geeignete Strecke, sondern auch für jeden Fahrer das richtige Rad – wenn es sein muss, sogar mit Strom.

Mittersill. Mountainbike, Gravelbike, E-Bike oder Rennrad – auf welches Bike man schlussendlich steigt und ob man damit im Salztal oder in den Bergen der Hohen Tauern radelt, ist eigentlich egal. Wichtig ist nur, dass man Spaß hat und – auch sehr wichtig – auf den ausgewiesenen Bike-Strecken bleibt. Denn nicht jeder (Wander-)Weg ist auch eine Bikestrecke, und nicht überall darf man bikend unterwegs sein.

Zwar darf sich jeder grundsätzlich in der Natur und im Wald aufhalten, sofern er sich nicht auf Privatbesitz bewegt, dieses Recht schließt aber das Befahren mit PKW, Motorrad/Moped oder Fahrrad nicht ein. Daher bitte auf den beschilderten und markierten Routen bleiben, Wanderwege nicht als Radwege nutzen und auch nicht einfach irgendwo



Bitte nur die markierten Radwege nutzen – für ein verantwortungsvolles Miteinander und ungetrübten Naturgenuss. BILD: ANDREAS MEYER

querfeldein brettern, auch wenn es verlockend scheint. Andere Naturnutzer und die Tierwelt werden es den Bikern danken.

Für den vollen Bike-Genuss gibt es mittlerweile elf ausgewiesene Gravel- und Bike-Routen – und es sollen noch mehr werden:

- **Rossalm-Gravel**
(22 km, 1010 HM, 3 Stunden)
 - **Pölsneralm-Gravel**
(15 km, 900 HM, 3 Stunden)
 - **Stubachtal-Gravel**
(28 km, 850 HM, 3 Stunden)
 - **Felberberg-Gravel**
(19 km, 620 HM, 2 Stunden)
 - **Bürglhütte-Gravel**
(10 km, 900 HM, 2 Stunden)
 - **Hintersee-Gravel**
(12 km, 530 HM, 1,5 Stunden)
 - **Lachwald-Gravel**
(15 km, 400 HM, 1,5 Stunden)
 - **Hollersbachtal-Gravel**
(36 km, 930 HM, 3,5 Stunden)
 - **Panorama-Gravel**
(27 km, 790 HM, 2,5 Stunden)
 - **Resterhöhe-Gravel**
(53 km, 1600 HM, 5,5 Stunden)
 - **Hörgeralm-Gravel**
(39 km, 1030 HM, 4 Stunden)
- www.mittersill.info/de/angebot/gravelbike.html

Das war der fröhliche Team Fun Run 2023

Die Schnellsten waren Elisabeth Lenz und Tom Peiter, doch vor allem ging es um Freude & Geselligkeit.

Mittersill. Am 13. Mai ging der zweite Team Fun Run in Mittersill über die Bühne. Bei dieser Laufveranstaltung waren 177 Teilnehmer/-innen am Start – davon 87 Kinder in den Klassen Zwergal (Einzelwertung Kinder bis 6 Jahre) und Kids (3er Teams, Kinder 7 bis 10 Jahre) sowie 90 Erwachsene in den Klassen Team Herren, Damen oder Mix (3er Teams). Der Wettergott meinte es gut und so konnten unsere Läuferinnen und Läufer ihre Runden bei Sonnenschein absolvieren.

Die Zwergal legten eine Strecke von 600 Meter zurück, Team Kids einen Kilometer und die Erwachsenen-Teams drei Runden zu je 1,66 Kilometer. Die schnellsten Zwergal waren David Innerhofer

aus Niedernsill (4 Min.) und Karoline Andersen aus Hollersbach (4.06 Min). Bei den Kids gewann das Team „Roadrunners“ mit Florian Prosegger, Gabriel Schweighofer und Lukas Metzger mit einer Gesamtzeit von 15.35 Min. Der schnellste Herr des Tages war Tom Peiter mit einer Zeit von 16.23 Min. Die schnellste Dame des Tages war Elisabeth Lenz mit einer Zeit von 20.52 Min.

Nach der Siegerehrung gab es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch eine große Verlosung mit 15 Sachpreisen. Anschließend ließen die Teilnehmer den Abend beim Fest „Wein trifft Pinzga Kost“ (siehe Seite 4) ausklingen.

Das Mittersill-Plus-Team





So präsentiert sich die Bürgermusik Mittersill heute.

BILD: EVA REIFMÜLLER



Das älteste Foto der „Musi“ aus dem Jahr 1870.

BILD: ARCHIV BÜRGERMUSIK

Vorbereitungen auf das 100-Jahre-Jubiläum

Es folgten die Zwischenkriegsjahre und die Vorbereitungen für das 100-Jahre-Jubiläum der Bürgermusikpelle. Es wurde am 28. Mai 1923 gefeiert – mit einem hohen monetären Aufwand. Der damalige Kassier vermerkte ungedeckte Kosten von rund fünf Millionen Kronen. Eine weitere finanzielle Belastung stellte eine Fahrt zum großen Musikfest in Salzburg dar.

Als Trost kann die Verleihung des Ehrendiploms betrachtet werden, und so blickten die Musiker mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die ersten 100 Jahre zurück.

Rund um die Zeit der Weltwirtschaftskrise waren die Mitglieder der Musikkapelle dann damit beschäftigt, neue Instrumente und eine eigene Tracht anzuschaffen. Dieses Bestreben ging schließlich im Jahr 1936 in Erfüllung und wurde beim großen Gaufest ein Jahr später mit der „Goldenen Medaille“ belohnt. Im selben Jahr wurde auf Schloss Mittersill die niederländische Kronprinzessin in der mit Stolz getragenen Tracht begrüßt.

Seither rückt die Bürgermusik Mittersill in einer an die alte Festtagstracht der Oberpinzgauer Bauern angelehnte Tracht aus.

Während des NS-Regimes wurden zahlreiche Vereine verboten beziehungsweise aufgelöst



Der Älteste: Roman Voithofer (79)



Immer eine Augenweide: die Marketenderinnen.

BILDER: EVA REIFMÜLLER



Die Jüngste: Jana Buchholzer (11)

– nicht so die Bürgermusik Mittersill, die im Jahr 1940 zwar eine neue Satzung erhielt und strenge Regeln auferlegt bekam, jedoch auch während der Kriegsjahre aktiv sein durfte – allerdings mit einem relativ kleinen Klangkörper. Die meisten Mitglieder wurden, wie schon zur Zeit des 1. Weltkrieges, einberufen. In der Not griff man zeitweise auf spielfähige Soldaten oder auf Jungmusiker zurück. Nach Ende des 2. Weltkrieges begann Kapellmeister Hans Maier – selbst kaum erst aus dem Krieg zurückgekehrt – mit dem Wiederaufbau des Mittersiller Klangkörpers. Dazu gehörte selbstverständlich auch die Ausbildung des Musikknachwuchses und so konnte man schon bald auf eine Musikkapelle bestehend aus mehr als 30 Musikern bauen.

Bis zu 120 Ausrückungen pro Jahr in den 1950ern

Besonders aktiv dürfte das Traditionsensemble in den 1950er-

Jahren gewesen sein. Aufzeichnungen lassen bis zu 120 Ausrückungen pro Jahr und Teilnahmen an auswärtigen Musikfesten etc. annehmen. Und auch unter Hans Fernsebner, der die Geschichte des Kapellmeisters 1959 übernahm, wurden die Teilnahmen an auswärtigen Veranstaltungen sowie Ausflüge, wie nach Südtirol, Venedig oder Rom, nicht weniger.kehrte die Musikkapelle zurück, marschierte sie stets „mit klingendem Spiel“ wieder in Mittersill ein.

Inmitten dieser erfolgreichen Zeit kam es zum Bruch. Kapellmeister Sepp Wieser verließ mit Familienmitgliedern und von ihm ausgebildeten Jungmusikern die Bürgermusik und gründete die „Jugendblaskapelle Oberpinzgau-Mittersill“, das heutige Tauern-Blasorchester Mittersill. Als Kapellmeister der Bürgermusik folgte Manfred Pongruber, der diese Funktion in den folgenden 25 Jahren innehatte und damit der längst-

nende Kapellmeister der jüngeren Geschichte ist.

Großes Augenmerk der „Musi“ liegt auf dem Nachwuchs

Die Anzahl der Mitglieder der Bürgermusik stieg bis in die 1990er-Jahre stetig. Die vergangenen 15 Jahre waren vom Engagement in der Nachwuchsarbeit geprägt. Vor allem die Obmänner Manfred Pongruber jun. und Bernhard Buchholzer sowie Kapellmeister Martin Voithofer rücken seither die Ausbildung junger Talente in den Vordergrund – sei es in den „Bläserklassen mit Volksschülern“, im Zusammenwirken mit dem Musikum Oberpinzgau oder in der Ausbildung durch den Kapellmeister oder engagierte Musiker. Verstärkt wird auf ein Jugend-Musikorchester hingearbeitet, wo die jungen Musikerinnen und Musiker bereits in eigenen Gruppen Konzerte geben, bevor sie in die Bürgermusikkapelle Mittersill aufgenommen werden. **Lena Zehentmayr**

Jubiläumsfest 2. und 3. Juni in Mittersill

Freitag, 2. Juni:

18.30 Uhr: Standkonzert und Zapfenstreich der Militärmusik Salzburg am Stadtplatz mit der Historischen Schützenkompanie Mittersill;

20 Uhr: Livemusik im Festzelt: „Friends of Burgamusi“;

ab 21 Uhr: „Panther Böhme“ auf der Hauptbühne. Eintritt frei

Samstag, 3. Juni:

14 Uhr: Festakt am Sportplatz mit anschließendem Festumzug durch das Stadtgebiet mit musikalischer Umrahmung.

16 Uhr: Konzert im Festzelt mit der Bauernkapelle Eberschwang;

18 Uhr: „Innsbrucker Böhmisches“ spielen auf der Hauptbühne;

21 Uhr: „Alpenkracher“

Eintrittskarte Festzelt 10 Euro

HERZLICHE GRATULATION

zum 200jährigen Bestandsjubiläum!
Wir leben Regionalität!

SPARKASSE
Mittersill #glaubandich

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

**200 JAHRE
BÜRGERMUSIK
MITTERSILL**
wir gratulieren euch

MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE | T +43 6562 4781 | www.optik-maurer.at

150 Jahre

Liedertafel

Programm zum Jubiläumsfest

Samstag, 17. Juni:

19.30 Uhr: Festkonzert in der „Halle für Alle“ (Mittelschule Mittersill); im Anschluss wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Sonntag, 18. Juni:

10 Uhr: Festgottesdienst mit musikalischer Gestaltung (Liedertafel Mittersill und Liedertafel Zell am See / ca. 40 Männer);
11.15 Uhr: Festumzug mit Stadtmusik und mitwirkenden Chören zum Nationalparkzentrum.
13 Uhr: Gassingen auf Plätzen und Gastgärten in Mittersill.
17 Uhr: Abschlusslied am Stadtplatz und gemütliches Ausklingen des Nachmittages.



Die Liedertafel 1873 zählt heute 14 aktive Sänger, zu denen Hans Hochwimmer, Markus Ginner, Ferdinand Epp, Alexander Schläffer, Stefan Kaiser sen., Stefan Kaiser jun., Vital Enzinger, Herbert Stemper, Thomas Ellmauer, Rupert Voithofer, Wolfgang Czerny, Franz Rohregger und Gerhard Kneissl sowie außerdem Thomas Brodschöll und Manfred Pongruber jun. (beide nicht im Bild) gehören.

BILDER: LIEDERTAFEL 1873

Sie feiern ihr Fest mit Gesang

Die Liedertafel 1873, die ihr Gründungsjahr im Namen trägt, feiert heuer 150-Jahre-Jubiläum.

Mittersill. Die Ursprünge des Traditionsensembles singbegeisterter Männer, die mit ihren Stimmen über Jahrzehnte hinweg bis heute das musikalische Leben im Oberpinzgau geprägt haben, dürften bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurückreichen. „Wo man singt, da lass' dich nieder!“, dürften sie sich damals wohl gedacht haben. Ein eigener Verein wurde jedoch erst 1873

von Schuldirektor Anton Stachl gegründet. Belegt ist dies unter anderem durch eine Eintragung im Notenbuch der „Landshuter Liedertafel“ – eine Spende des Bezirksrichters Karl Benedikt an die Mittersiller Sängerrunde – sowie durch den „Mittersiller Sängerspruch“ von Hans Pletzer oder ein Liederbuch für die Schwiegertochter des Gründers, das aus den 1880er-Jahren stammt.

Ein Verein zur Förderung des Gesanges und der Geselligkeit

Bis der Verein auch rechtlich Bestand hatte, dauerte es noch einmal 26 Jahre. 1899 war es der Gemeindevorstand und damalige Obmann, der die „Liedertafel 1873“ gemäß des Vereinsgesetzes offiziell als Verein anmeldete und als Leitfaden „die Förderung des Gesanges und der Geselligkeit“ fest-

legte. Während des 1. Weltkrieges war die Vereinstätigkeit der „Liedertafel 1873“ zum Erliegen gekommen; genaue Aufzeichnungen aus der Zeit von der Jahrhundertwende bis in die Zwischenkriegszeit gibt es keine. Einige der Dokumente sollen während der amerikanischen Besatzungszeit verloren gegangen sein, weitere fielen der Hochwasserkatastrophe 2005 zum Opfer.

EGGER BAU
MITTERSILL

HAUS BAU
MITTERSILL

PINZGAU DACH
MITTERSILL

LUMA ERDBAU
MITTERSILL

EG

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

150 JAHRE
LIEDERTAFEL
MITTERSILL
wir gratulieren euch

MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE | T +43 6562 4781 | www.optik-maurer.at

Keine Zweifel gibt es an der Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit in der Zwischenkriegszeit sowie den Feierlichkeitenlässlich des 60-jährigen Bestehens des Männerchors.

Ein legendäres Fest zum 60. Geburtstag

Ein legendäres Fest soll es gewesen sein, bei dem gleichzeitig das Gausängertreffen für den gesamten Pinzgau ausgerichtet wurde. Die darauffolgenden Jahre, geprägt von politischen Unruhen und schließlich dem 2. Weltkrieg, überstand das Ensemble ohne größeren Schaden. Während der Kriegsjahre war der Verein weiterhin aktiv, wenngleich zwischenzeitlich oft nur mit sieben bis acht Sängern.



Gründer Anton Stachel

Nach Ende des 2. Weltkrieges waren es in erster Linie die damaligen Chorleiter Stefan Reichenbach, Rudolf Lachmayer und Othmar Eder, die die Vereinstätigkeiten neuerlich vorantrieben und den Klangkörper weiter aufbauten. In dieser Funktion folgten ihnen Franz Lackner, Gunter Kalcher, Hildegard Voithofer, Ernst Aigner, Monika Schulte

und Ferdinand Elmer. Gemeinsam mit den Chorleitern engagierten sich Anton Kröll, Max Erlacher, Oskar Mürwald, Bruno Steger, Werner Lamberger, Anton Steger und Gerhard Kneissl als Obmänner für den Verein.

Ein reines Männerensemble bis zum heutigen Tag

So nahm der Mittersiller Männerchor an diversen Sängertreffen teil und kam bei Ausflügen bis nach Deutschland, Südtirol und in die USA. In der Heimat trat die „Liedertafel 1873“ ebenfalls bei zahlreichen Festen beziehungsweise Museumsfesten auf, immer wieder gemeinsam mit den Sängern aus Zell am See und Matrei in Osttirol. Der Versuch, im Jahr 1970 aus dem reinen Männerchor einen gemischten Chor zu machen, blieb ohne Erfolg, und so ist die „Liedertafel 1873“ bis zum heutigen Tage ein reines Männerensemble, bestehend aus 14 Mitgliedern.

Gesangliche Fixpunkte im Jahresverlauf

Davon gibt es viele, wie das Frühjahrskonzert im Felberturmmuseum, Ausrückungen zu Geburtstagen, Hochzeiten, dem Erntedankfest und die Gestaltung von Gottesdiensten, das „Anklöckeln“ in der Vorweihnachtszeit und das traditionelle Weihnachtssingen am vierten Adventssonntag. Geprobt wird immer am Montagabend. „Singen macht das Herz frei, sodass man auch bei einer Probe am Abend nach einem langen Tag wieder durchatmen kann. Außerdem kommt auch die Geselligkeit nicht zu



1933 wurde das 60-Jahre-Jubiläum gefeiert.

kurz. Freundschaften, die aus der Gemeinschaft heraus entstehen, halten oft ein Leben lang“, sagt Thomas Ellmayer, der im Jahr 2013 die Agenden des Liedertafel-Obmannes übernommen hat. Ihm liegt, ebenso wie Chorleiter Gerhard Kneissl, die Zukunft des Traditionsensembles am Herzen, und so freut man sich über Singbegeisterte aller Altersklassen, besonders aber auch über junge Männer aus der Region.

Konzert, Festgottesdienst und Festival Hohe Tauern

Am 17. und 18. Juni wird so richtig gefeiert; begonnen wird mit einem Konzert in der „Halle für Alle“ im Schulzentrum Mittersill, es folgen ein Festgottesdienst mit Umzug und ein Gasssingen auf den Plätzen und in den Gastgärten Mittersills mit vielen Gastchören. Den Besucherinnen und Besuchern soll nicht nur gute Unterhaltung geboten, sondern auch Freude am Singen vermittelt werden. **Lena Zehentmayr**

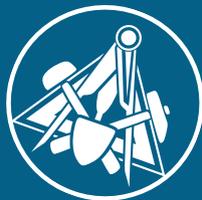
Männerstimmen für „Festival Hohe Tauern“ gesucht

Pinzgauer Männer sind aufgerufen, beim Projektchor im Rahmen des „Festival Hohe Tauern“ am **14. Oktober 2023** mitzusingen.

Die Anmeldung für den Projektchor ist unter obmann@liedertafel-mittersill1873.at möglich. Chorleiter ist Paul Burtscher vom Vorarlberger Chor „Liedermänner“. Gemeinsam mit ihm werden Lieder einstudiert, die dann mit seinem Chor – <https://liedermaenner.at/> – beim Festkonzert um 19 Uhr in der Pfarrkirche Mittersill gesungen werden. Auch Star-tenor Michael Schade wurde fürs Konzert gewonnen.

Es ist eine gute Gelegenheit für alle interessierten Männer, die das Singen im Männerchor versuchen wollen. Infos: <https://www.festivalhohetauern.at/>

e
empl bau



A-5730 Mittersill ☎ 0 6562 / 8550
www.empl-bau.at



**HERZLICHE
GRATULATION**

zum 150jährigen Bestandsjubiläum!
Wir leben Regionalität!

SPARKASSE
Mittersill #glaubandich

Neues Leben für die Felbermühle

Nach einem Besitzerwechsel und der Corona-bedingten Zwangspause startet das legendäre Gasthaus am Eingang zum Felbertal in ein neues Kapitel seiner Geschichte – mit hipper Musik und guten Drinks.

Mittersill. Die glorreichen Tage der Felbermühle, die seit 1978 als Hotspot und kulinarischer Geheimtipp im ganzen Pinzgau bekannt war, schienen 2021 vorbei. Als das legendäre Gasthaus damals seine Pforten schloss, war die Trauer bei der „Felbermühle-Gemeinde“ groß, die die kulinarischen Highlights wie den bekannten „Hendl-Salat“ ebenso vermissten wie die kultigen Auftritte lokaler Künstler und gemütliche Billard- und Tischfußball-Runden.

Seit Mai ist wieder Leben in der „Müh“: Toni Egger hat mit dem Verein „Friends Productions“ der Mittersiller Gastro-Legende neues Leben eingehaucht.

Die „Friends Productions“ sind laut ihrer eigenen Beschreibung eine „junge Gemeinschaft, die



Cooler Veranstaltungen sind zum Revival der „Müh“ geplant.

BILD: GH FELBERMÜHLE

sich das Ziel gesetzt hat, die Region mit innovativen Freizeit- und Unterhaltungsmöglichkeiten zu beleben.“ Das ist in den letzten Jahren schon erfolgreich geschehen – zum Beispiel mit dem „Smaragd Sound“-Winterclubbing in der Talstation der Smaragdbahn, dem Musik-Event

„Warning!“ im Eder Kessel in Bramberg oder dem „Stadtfest Clubbing“ in der Mittersiller Feuerwehrhalle.

In der Felbermühle sollen jetzt bis Oktober an ausgewählten Tagen Veranstaltungen stattfinden, auch in Abstimmung mit anderen Events von Mittersill+. Ein täglich

cher Gasthof-Betrieb ist also nicht geplant – der Fokus liegt auf Musik und Drinks sowie Finger Food für den kleinen Hunger zwischendurch: „Der große Hunger sollte schon gestillt sein, wenn ihr in die ‚Müh‘ kommt“, so Toni Egger. Das Opening Anfang Mai in der Tanzbar kam bereits sehr gut an – „ein gemütliches Come Together mit Tanz schuf das angestrebte Flair in der Felbermühle“, freut sich das Team von Friends Productions.

Für 7. Juli, 11. August und 25. August ist jeweils eine spezielle „Moonlight Müh“ geplant (nach den Moonlight Shopping Events), zwischen 3. Juni und 14. Oktober stehen außerdem noch neun Veranstaltungen auf dem Kalender. Termine und DJ Line Up auf Insta: mueh_finalseason. **eik**

FeierFest Gütesiegel für Mittersiller Schule

BORG darf sich über eine Auszeichnung freuen.

Mittersill. Das „FeierFest Gütesiegel“ wird seit 2017 an Veranstaltungen verliehen, die sich bei der Ausrichtung schon im Vorfeld um die Umsetzung bestimmter Qualitätskriterien bemühen.

Dazu gehört vor allem ein verantwortungsbewusster Umgang mit Alkohol. Die Jugendschutzbestimmungen sollen greifen, für den Getränkeauschank unter Einhaltung der Altersgrenzen muss bei der Gütesiegel-Kommission ein Konzept vorgelegt werden, wie das bestmöglich gelingen kann.

Dasselbe gilt auch für die Einhaltung der Sperrstunde und geplante Security-Maßnahmen.

Für die Jugendlichen, die sich um die Organisation ihrer Veranstaltung bemühen, braucht es also zunächst einmal ganz schön viel Kreativität: Wie hält man die

Besucher davon ab, nur an der Bar abzuhängen oder die festliche Gelegenheit für das ultimative Besäufnis zu nutzen?

„Es sollen positive Erinnerungen bleiben nicht nur Kopfweh am nächsten Morgen.“

G. Mittermüller-Seeber

Die Schüler/-innen des Ballkomitees vom BORG Mittersill haben sich dieser Herausforderung schon zum dritten Mal gestellt und mit vielen tollen Ideen, einem abwechslungsreichen Programm und „alkoholfreien“ Angeboten ihren Maturaball zu et-



Dir. Gudrun Mittermüller-Seeber und Katharina Bilgen (3.v.l. und 3.v.r.) mit dem „ausgezeichneten“ Ballkomitee.

BILD: EIKE KRENSLEHNER

was ganz Besonderem gemacht.

Auch wenn sich im Vorfeld zunächst nicht alle einig waren, ob so ein „alkoholreduzierter“ Ball überhaupt wünschenswert bzw. machbar ist – im Nachhinein zeigten sich die Komiteemitglieder und auch die Besucher des Mittersiller Maturaballs 2022 unter dem Motto „BORG Awards - and the Oscar goes to“ begeistert.

Mit tatkräftiger Unterstützung von Johannes Schindlegger investierten die fleißigen Mitglie-

der/-innen des Ballkomitees viele Stunden in die Organisation und durften sich über ein Fest mit toller Stimmung und ohne Zwischenfälle freuen. Das „FeierFest Gütesiegel“ war der Lohn für die Bemühungen, das BORG wurde zum dritten Mal ausgezeichnet.

Am 17. Juni ist es wieder soweit: Der nächste Jahrgang steht in den Startlöchern für den Maturaball – ab 20.15 Uhr im Ferry Porsche Congress Center. Hoffentlich wieder ein „FeierFest“! **eik**



Naturhotel Gut Sonnberghof ist nun ein 4-Sterne-Superior-Haus

Die Mittersiller Familie Riedlsberger vom allseits bekannten Sonnberghof hat sich getraut. Sie hat sich der Qualifizierung für „4 Sterne Superior“ unterzogen. Der Mut hat sich ausgezahlt, somit kann das vierte „S“ nun voller Stolz nach außen getragen werden. Als Erfolgsfaktoren, welche dies möglich gemacht haben, nennt Christine Riedlsberger

(3. von rechts, im Bild mit Laura Kreidl, Assistenz der Geschäftsführung, und mit Kommissionsmitgliedern der Wirtschaftskammer Salzburg) Pluspunkte wie das neue Fitnessstudio, das Wochenprogramm, die eigene Begeisterung sowie die Herzlichkeit, die Kompetenz und die Stärke des ganzen Teams.

BILD: MELANIE WALKOUN/SONNBERGHOF

Tolle Leistungen der Pinzgabiker

Beim Pumptrackrennen nutzen die Pinzgauer geschickt ihren Heimvorteil.

Mittersill. Am 20. Mai fand zum 5. Mal das Pumptrackrennen des SC Mittersill im Rahmen des Junior Bike Cups statt. In den Klassen von U7 bis U17 kämpften ca. 50 Starter/-innen um die begehrten Stockerlplätze. Bedingt durch das schöne Wetter waren auch zahlreiche Zuschauer vor Ort und feuerten die jugendlichen Biker an. Verletzungen und Stürze gab es Gott sei Dank keine, die Biker/-

innen vom SC Mittersill konnten den Heimvorteil auf ihrer Strecke optimal ausnutzen.

Erste Plätze bei den Pinzgabiker gab es für Finja Ploberger (U7w), Ziva Roat (U11w), Florian Enzinger (U13), Valentin Berger (U15) und Lynn Berger (U15w). Mit zahlreichen Stockerlplätzen unterstrichen die heimischen Nachwuchs-Biker eindrucksvoll ihre Klasse.



Mit Vollgas zum Erfolg.



Beim Biken und beim Zuschauen Spaß haben: Die Pinzgabiker waren überall live dabei.

BILD (3): SC MITTERSILL

WIE GUT HÖRE ICH?



**Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert**

Ihr Gehör Testen Sie es!

Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können Sie nun selbst überprüfen, wie fit Ihr Gehör ist: **Ja** **Nein**

Halten Sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? **Ja** **Nein**

Überhören Sie öfter das Klingeln der Türglocke? **Ja** **Nein**

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? **Ja** **Nein**

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? **Ja** **Nein**

Können Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil Sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? **Ja** **Nein**

Halten Sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? **Ja** **Nein**

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein heranwachsendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? **Ja** **Nein**

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke. **Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!**

TESTEN OHNE WARTENZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.-Fr. 08:30-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
Sa. 08:30-12:00 Uhr

Augenoptik
maurer
HÖRSYSTEME

Mittersill an der Salzachbrücke

Sehen & Hören Maurer GmbH
Zulfer Straße 6, 5230 Mittersill, Austria
T +43 350 1048 4781 | Fax +43 350 1048 4781-4
optik.maurer@gmx.at | www.optik-maurer.at

Die Birdie Hunters beweisen Vielseitigkeit

Die topmotiverte Golfer-Truppe ist ein Verein im Verein. Eines der Ziele sind junge & coole Events.

Mittersill. Obmann der „Birdie Hunters“, die allesamt auch Mitglieder des Golfclubs Nationalpark Hohe Tauern sind, ist Stefan Feuersinger.

Er und die anderen 17 Mitglieder des noch jungen Vereins haben vor allem ein Ziel im Visier: Sie möchten das Image des Golfsports auffrischen und ihrer ganz persönlichen Leidenschaft für das Spiel auf dem Rasen auch nach außen hin einen modernen und schwungvollen Touch verleihen. Dabei wird unter anderem auf junge und coole Veranstaltungen gesetzt.

Vereinsmitglied Daniel Steger, der auch Vizepräsident des GC Nationalpark Hohe Tauern ist, im PN-Gespräch: „Zum Auftakt haben wir beim Mittersiller Stadtfest 2022 eine Party für Jung und Alt organisiert. Wichtig war uns auch, den Großteil des Erlöses zu

spenden. So konnten wir 6000 Euro an den Hollersbacher Bürgermeister Günther Steiner übergeben und zwar für die Opfer des

Hochwasser- und Murenereignisses im Ortsteil Wimm. Auch heuer werden wir beim Stadtfest, das von 28. bis 30. Juli über die

Bühne geht, vertreten sein. Diesmal mit einer noch größeren Location. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren. Als Bar dient übrigens der Wagen, den für den heurigen Faschingsumzug im Stadtzentrum gebaut hatten. Bei dieser Veranstaltung aktiv dabei zu sein, sahen wir sozusagen als unsere Pflicht.“

Zuletzt stand direkt am Golfplatz-Areal ein Tag der offenen Tür am Programm der Birdie Hunters. Das kurzweilige Angebot mit Spiel, Spaß und Bar lockte große und kleine Besucher an, die jede Menge Lobesworte für das Organisationsteam fanden. Vor Ort war auch ein Team vom TV-Sender RTS.

Man kann jedenfalls darauf gespannt sein, was sich die Truppe rund um Stefan Feuersinger und Daniel Steger noch alles einfallen lässt. **Christa Nothdurfter**



Spendenübergabe für Hochwasseropfer: Philip Schneider, Michael Faistauer, Reini Berger, Hannes Scharler, Daniel Steger, Bgm. Günter Steiner, Patrick Berger und Philip Hollaus, BILD: BIRDIE HUNTERS

MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

MITGLIEDSBETRIEBE MITTERSILL PLUS

GRATIS
90min

<p>Ärzte & Apotheke</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauerapothek Mittersill KG 2. Dr. Ingrid Novotna 3. Dr. Peter Sturm <p>Anwälte - Notariate</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Dr. Johann Bründl <p>Autohandel</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Auto Huber Ges.m.b.H. 6. Autohaus Obrist 7. Autohaus Gebrüder Stotter 8. Prostis Autoboutique 9. Cartech Autoreparatur-Verkauf-Service <p>Banken</p> <ol style="list-style-type: none"> 10. Raiffeisenbank Mittersill 11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill 12. Sparkasse Mittersill 13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill <p>Buch - Papier</p> <ol style="list-style-type: none"> 14. Elmsauer - Zeit zum Lesen GmbH <p>Bar - Cafe - Bäckerei</p> <ol style="list-style-type: none"> 15. Bäckerei Ensmann 16. Kiosk + Lounge Mittersill 17. Pletzer Konditorei-Kaffee 18. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei 19. Zwischenzeit die Erlebnisalm 20. Chic OG - Cafe Bar & Snacks <p>Div. Dienstleister</p> <ol style="list-style-type: none"> 21. Allianz Agentur 22. Bilanzbuchhaltung Kapeller 23. Büro Franz Wieser GesmbH 24. Fahrschule Wimmer 25. Friseur Verena Fritz 26. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern 27. Feuersinger Planung 28. Fritzenwälder - Gandler 29. Wirtschaftstreuhänder und Steuerberatung 30. Gandler Risk Management GmbH 31. Gruber & Partner - Unternehmensberatung 32. Hödl Baumanagement GmbH 33. Koidl Transporte GesmbH 34. Physikalische Medizin Enzinger 35. Prodingler, Hilzensauer & Partner Steuerberatungs GmbH & CoKG 36. Steuerbüro Oberleitner 	<ol style="list-style-type: none"> 36. Taxi Horns - Johann Obermüller 37. Uniga Generalagentur Mittersill 38. Salon Haargenau 39. On.project.Projectmanagement 40. Silencio by melanie Ingruber 41. nindl's Friseur 42. Schwab Transport GmbH 43. Sandra Steiner - Kosmetik & med. Fußpflege 44. Performance & KMU GmbH 45. Taxi Mittersill 46. Lebensgefühl - Praxis für psychologische Beratung 47. Tauerwürze 48. WTSB Steuerberatung 49. Kessler Architektur & Bauabwicklung <p>Div. Handelsbetriebe - EDV</p> <ol style="list-style-type: none"> 50. Seifen und Geschenke Melanie Varga 51. Bürotechnik Kirchner 52. Computertechnik Wenger & Partner OG 53. Data 01 54. Ebner GmbH 55. Florian Huber - 56. Gewulz wie Drogerie Tachezy 57. AlpenRelax GmbH 58. Waffen Rumpfer 59. Wohnstudio Kogler 60. Fahnner Gärtner 61. TEH Naturwerke Hollersbach 62. Nationalpark - Gärtnerei Gemüse aus biologischem Anbau 63. Fleischhauserei Rumpold 64. MBE - ihr Werkzeugprofil 65. Metzgerei Feuersinger - Oberbräu 66. IcoSense GmbH 67. Handyzentrum Smart-Repairs 68. Unikart Wohnkunst 69. Bestattung Kogler 70. Infrarot Heizungen Roland Wicker <p>Floristen</p> <ol style="list-style-type: none"> 71. Blumenecke 72. Blumen Galerie <p>Handwerksbetriebe</p> <ol style="list-style-type: none"> 73. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture 	<ol style="list-style-type: none"> 74. Blizzard Sport GmbH 75. Bruno Berger GesmbH 76. Holzbau Dankl 77. Egger Bau GmbH 78. Elektro Bernhard 79. Elektro Ingruber KG 80. Empi Bau GesmbH 81. Erdbewegungen Anton Seber 82. Farben Lechner 83. HV Bau, Hoch- und Tiefbau 84. Installationen Eder 85. Installationen Franz Schratl 86. Hauschild Installationen GmbH & Co KG 87. Installationen Wieser 88. Johann Knapp Baugesellschaft 89. Eberl Malerei GmbH 90. Neumayr Günter, Tapezierer & Sattler 91. Neuschmid Christian, Schmiede 92. Pinzgauer Holzschmied 93. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser 94. Ronacher Elektrotechnik 95. Wohnstudio und Tischlerei Kogler 96. Tischlerei Riedlsberger Toni 97. Tischlerei Hans Bacher 98. Wimmer - Spengler & Glaserei 99. thLaser design cut technik 100. Team Haustechnik GmbH&Co KG 101. WAI! Wohnbau GmbH 102. Buchner Metalltechnik 103. Buchner Handel - Montage - Torstechnik 104. Elektrotechnik Wanger 105. Elektrotechnik Scheerthaler GmbH 106. Steger Franz Hausgeräterechnik <p>Hotels - Gasthöfe - Restaurants</p> <ol style="list-style-type: none"> 107. Restaurant Almas im Nationalparkzentrum 108. Alphotel Mittersill 109. Berghotel Breitmoos 110. Dorfgasthof Schlüsselstube 111. Erholungshotel Kaltenhauser 112. Gasthof Essiger 113. Gasthof Heidbach 114. Hotel Heitzmann - Steakhouse & Restaurant 115. Gasthof Hohe Brücke 	<ol style="list-style-type: none"> 116. Gasthof Schweizerhaus 117. Hotel Restaurant Bräurup 118. Hotel Gasthof Flatscher 119. Weiszhäus - Bar - Restaurant 120. Meißinger Alm 121. Meißinger Taverne 122. Pizzeria - Restaurant Hörfarter 123. Restaurant Panoramabahn 124. Schloss Mittersill Hotel GmbH 125. Seneinger Alm 126. Sonnenberghof 127. Sporthotel Kogler 128. Toni Alm 129. Gamsblichhütte - Jausenstation 130. Alpenhof Apartments - Familie Goiler 131. Sunset - Restaurant & Cafe 132. L'incontro - Treffpunkt + Cafe + Ristorante 133. Moorsalm 134. Herz3 - Hotel Bar Restaurant 135. Smash n' Go 136. Alpinlodge Sonnalm 137. Restaurant & Pizzeria il Centro 138. Gasthof Post 139. Gasthof Sahnealm <p>Lebensmittel</p> <ol style="list-style-type: none"> 140. Sparmarkt Kammerlander 141. Stadtmilch LOIS 142. COOPinzgau: Regionalläden und Online-Hofläden 143. MIS Kebap Burger <p>Optik - Uhren - Schmuck</p> <ol style="list-style-type: none"> 144. Pellosch Optik Uhren Schmuck 145. Uhren - Schmuck Schleizer 146. Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzachbrücke 147. Aug und Ohr KG <p>Photo - Grafik - Druck - Marketing</p> <ol style="list-style-type: none"> 148. design am berg - product & image 149. Hönigsmann Druck & Design 150. mpunkt werbeagentur e.U. Manuel Pichler 151. Photoart Reilmüller Franz 152. MCPREZI - Agentur für Präsentation, Prezi & Rhetorik 153. alpWeb Webdesign Online Marketing 	<ol style="list-style-type: none"> 154. pro-shop Textildruck-Textilstick-Handel 155. Fotografie Eva Reilmüller 156. AlphaCut Werbetechnik 157. Fotograf - Bilderdruck - Mediendesign <p>Reisebüros</p> <ol style="list-style-type: none"> 158. RCM Reisecenter Mittersill <p>Sportfachhändler</p> <ol style="list-style-type: none"> 159. Intersport Breitfuss 160. Marken Outlet - Sport Steger GmbH 161. Sport Steger - Mittersill/Rasterhöhe <p>Textil - Mode - Schuhe</p> <ol style="list-style-type: none"> 162. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe 163. Kleiderhaus Griesler 164. Leder Ritsch 165. get DRESSED! by Moosbrugger 166. OutletStore Breitfuss 167. Scarpa Italia 168. s.Oliver - shoeKro - Triumph/Skinny underwear 169. Hautnah - Wäsche und Bademode 170. Manuela Lerch 171. Moosbrugger Damen 172. Moosbrugger Männer <p>Freizeit - Kultur</p> <ol style="list-style-type: none"> 172. Felberturm Museum Mittersill 173. Heilbad Burgwies 174. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH 175. Panoramabahn Kitzbüheler Alpen 176. Stefans Ski- und Snowboardschule 177. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern 178. Snow Experts - Ski- & Snowboardschule 179. Manuel Briandl 180. Lichtspiele Mittersill - Kino * Bar * Theater 181. Golfschule Andrew Darke - PGA Professional 182. Bergbahn AG Kitzbühel - Die Ersten am Berg! 183. Bike Austria 184. Bogendorf Stuhlfelden 185. Flugschule Pinzgau
---	--	---	--	---

www.mittersill.info



1. R. v. l.: Philippa Kerer, Maurice Knapp, Tim Köhldorfer, Layla Libregts, Amelie Rösch, Valentina Kratzer, Levi Skalei, Mika Libregts, Luca Heim, Lorenz Stöckl, Fabian Scharler, Noah Ripper, Mateo Langer. 2. R.: Paul Ronacher, Tim Ripper, Jakob Moser, Matheus Brennsteiner-Portugaleza, Vanessa Neumann, Jonas Lochner, Philipp Seeber, Ton Schußmann, Lenny Bareiner, Mona Maurer, Amelie Horngacher, Milena Horngacher, Xaver Gruber-Waltl, Daniel Maurer; 3. Reihe: Harald Seeber, Michael Zingerle, Konstantin Maier, Amelie Skalei, Jonas Steiner, Moritz Zingerle, Sophie Ensmann Heim, Sophia Libregts, Sophia Micova, Mattheo Kerer, Raphael Seeber, Michael Köhldorfer. BILD: USV HOLLERSBACH

„FC Bayern Camp kommt, hurra!“

Den Nachwuchstrainern vom USV Hollersbach ist ein Coup gelungen: Im August findet hier ein FC-Bayern-München-Campus-Training für Kinder und Jugendliche statt. Es gibt noch Restplätze.

Hollersbach. Es ist eine Premiere – noch nie zuvor hielten die FC-Bayern-Nachwuchscoaches in Österreich ein Campus-Training ab. Die Mittersiller Nachrichten fragten Harald Seeber (am Foto, 3. Reihe ganz links), wie es dazu kam. Der 42-Jährige ist Jugendleiter beim USK Hollersbach und Lehrer an der HAK Kitzbühel.

Der Vater von zwei jungen Fußballern erzählt: „Wir sind insgesamt sechs Männer, die hier in Hollersbach die Kinder der U8 und U9 trainieren. Im April haben wir bei einem einwöchigen Kurs in Niederösterreich das ÖFB-D-Diplom absolviert. Bei einem gemütlichen Beisammensein am Abend überlegten wir uns einen Sommerhit für unsere Jugend. Voriges Jahr zum Beispiel haben wir einen ‚Tag des Fußballs‘ mit über 100 Turnierteil-

nehmern, rund 1000 Zuschauern, einem Maskottchen und einem großen Gewinnspiel organisiert. Diesmal tauchte dann die Idee für ein Camp auf und zwar nicht nur für Kinder, sondern auch für Jugendliche. Wir spannen den Gedanken immer weiter und so kamen wir schließlich auf den großen FC Bayern München. Dass unsere Anfrage dort auf fruchtbaren Boden fiel, ist echt super. Wir schrieben ein Konzept, das gleich angenommen worden ist. Besonders genial ist, dass wir gleich einen Dreijahresvertrag unterschreiben konnten.“

Die Camp-Premiere dauert von 14. bis 18. August 2023

Die teilnehmenden Kinder (Altersklassen U9 bis U14) und Jugendlichen (U15 bis U19) erwartet ein Trainingsprogramm mit

modernsten Einheiten. Auf dem Programm stehen auch noch ein spezielles Torhüter-Training, Persönlichkeitsbildung auf und neben dem Platz sowie eine offizielle Adidas-Camp-Ausrüstung im Look der Profis vom FC Bayern München. Laut Harald Seeber ist auch geplant, dass eine der Vereinslegenden den jungen Teilnehmer/-innen des Camps einen Besuch abstattet.

Für den offiziellen Auftakt am 14. August haben sich Lokalprominenz und der TV-Sender RTS angesagt, auch eine musikalische Umrahmung ist geplant. Das Mittagessen wird jeweils im Hotel Kaltenhauser serviert und für die Teilnehmenden von auswärts agieren einige Hotels und Pensionen als Quartiergeber. Als Treffpunkt wird sich im Ortszentrum eine mobile „Almhütte“ finden.

Beim Rahmenprogramm für Begleitpersonen sind unter anderem ein E-Bike-Verleihservice sowie Besuche im Nationalparkzentrum und/oder im Felberturm Museum angedacht.

Die Höchstteilnehmerzahl bei den Kindern liegt bei 100 und bei den Jugendlichen sind es 22. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe waren noch einige Restplätze frei. Übrigens: Auf jene Teilnehmer/-innen, die am meisten überzeugen, wartet als Belohnung ein Probetraining beim FC Bayern München.

Die Hollersbacher Trainer und deren Schützlinge – im Bild oben; sie alle sind angemeldet – freuen sich schon riesig. Harald Seeber: „Wir hoffen auf einen tollen Erfolg und eine Riesengaudi.“

Anmeldung: <https://fcbayern-camp.at> **noc**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank
Oberpinzgau



DREH DAS LEBEN LAUTER!

HOL DIR DEINE JBL WAVE 100TWS
ZU DEINEM GRATIS JUGENDKONTO!

„Die Unterstützung junger Menschen beim Thema Finanzen ist uns ein ganz besonderes Anliegen. In einem Beratungsgespräch treffen wir gemeinsam die richtigen Entscheidungen für den ersten Schritt in die finanzielle Unabhängigkeit.“

Eure Jugendberater:innen der Raiffeisenbank Oberpinzgau (v. l.):
Sallina Unterwiesinger, Lukas Auerbacher, Julian Stroh, Ellena Elmer,
David Nindl, Alexander Gabriel, Gloria Greiner und Simon Obriegl.



DIE VORTEILE DES RAIFFEISEN JUGEND- KONTOS IM ÜBERBLICK:

- Gratis Jugendkonto* inklusive Debitkarte im neuen Design mit NFC-Funktion
- Gratis Unfallversicherung**
- Gratis JBL WAVE 100TWS Headphones***
- Gratis Internetbanking mit Mein ELBA und der Mein ELBA-App
- Kontaktlos bezahlen mit RailPay, Apple Pay und Garmin Pay (ab 14 Jahre)
- On- und offline bezahlen
- Raiffeisen Club-Vorteilswelt: raiffeisenclub.at/sbg



* Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Jugendkonto und die Beiträge der Unfallversicherung bis zum 18. Geburtstag bzw. 24. Geburtstag für Studenten, danach gilt das Raiffeisen Jugend-Geld. Die Übernahme der Kosten der Unfallversicherung erfolgt bei regelmäßiger Zahlung der Versicherungsbeiträge. ** Wechsel ist ab 16. Lebensjahr möglich. Jugend- und Studentenkonto der Raiffeisenbank in Bundesland Salzburg ab Kontoführungsdatum 01.08.2017. Der Versicherungsschutz beginnt mit der Eröffnung des Kontos. Jugend- oder Studentenkonto sind endet, sobald die Karte kostenpflichtig oder geschlossen wird. Bei Studentenkonto der Versicherungsschutz besteht bis zum 24. Geburtstag. Wechsel Details sowie die geltenden Versicherungsbedingungen sind den Vertragsunterlagen bei der Kontoführung zu entnehmen. Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNQA Österreich Versicherung AG. Versicherungs: UNQA Österreich Versicherung AG. *** Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken. Abhängig vom Alter.